

**Ausbau der L 456 durch den Bau eines Rad- und Gehweges mit teilweise zugelassener Nutzung durch den landwirtschaftlichen Verkehr zwischen Heuchelheim-Großniedesheim-Kleinniedesheim**



Landesbetrieb Mobilität  
Speyer



Nächster Ort: Heuchelheim und Kleinniedesheim  
von NK: 6415 059 nach NK: 6415 009  
Baulänge: 1,730 km und 1,037 km  
Länge der Anschlüsse: - km

**Deckblattverfahren zum Feststellungsentwurf**

**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation**  
bestehend aus 3 Blatt (inklusive Deckblatt)

<p>aufgestellt: Speyer, den 10.10.2022 Landesbetrieb Mobilität Speyer St. Guido-Straße 17, 67346 Speyer Tel.: 06232/626-0, Fax.. -1102/3/4</p> <p>gez. ..... Martin Schafft Ltd. Baudirektor</p>	
	<p><b>Anlage zum Planfeststellungsbeschluss gemäß Kapitel A Nr. IX</b></p>

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 1	
L 456 Ausbau durch Bau eines Rad- und Gehweges zwischen Heuchelheim-Großniedesheim-Kleinniedesheim	Rheinland-Pfalz LBM Speyer	Unteres Hügelland bei Großniedesheim	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<b>Betroffene maßgebliche Funktionen</b> <b>Biotope (B)</b> - Der Konflikt bezogen auf Biotope reduziert sich auf die Beseitigung von unmittelbar an die Straßen angrenzenden Flächen, die keine besonderen Habitatfunktionen aufweisen. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust von Gehölzflächen (<b>1B-1</b>).</li> <li>- Verlust von Wiesen- und Staudenvegetation (<b>1B-2</b>).</li> </ul>	990 m <sup>2</sup> <del>80</del> <b>188</b> m <sup>2</sup>	<b>Einzelmaßnahmen im Vorhabensbereich</b> <b>Maßnahmenziel</b> - Herstellung von Gehölzbiotopen im Umfeld des Rad und Gehweges. <b>vorgesehene Maßnahmen (4 A, 6 E)</b> - Pflanzung von Gehölzen (6 E) - Entwicklung von Wiesenvegetation (4 A)	1.050 m <sup>2</sup> 135 m <sup>2</sup>
<b>Summe</b>	<del>4.070</del> <b>1.178</b> m <sup>2</sup>		<b>1.185</b> m <sup>2</sup>
<b>Boden (Bo)</b> - Der Konflikt bezogen auf den Boden reduziert sich auf die Versiegelung von unmittelbar an die Straßen angrenzenden Flächen. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versiegelung von straßenbegleitenden und straßennahen Flächen; Entzug aller Bodenfunktionen bei Vollversiegelung, teilversiegelte Flächen der Bankette werden zu 50% in Ansatz gebracht (<b>1Bo-1</b>).</li> </ul>	<del>8.555</del> <b>8.663</b> m <sup>2</sup>	<b>Einzelmaßnahmen im Vorhabensbereich</b> <b>Maßnahmenziel</b> - Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen. <b>vorgesehene Maßnahmen (7 E)</b> - Kompensation für Versiegelung durch Ökokontomaßnahmen im Ökokonto Mertesheim (7 E)	<del>8.555</del> <b>8.663</b> m <sup>2</sup>
<b>Summe</b>	<del>8.555</del> <b>8.663</b> m <sup>2</sup>		<b>8.555</b> <b>8.663</b> m <sup>2</sup>

**Betroffene Funktionen:** **B:** Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten, **Bo:** natürliche Bodenfunktion (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens), **Gw:** Grundwasserschutzfunktion, **Ow:** Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt, **K:** klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug), **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme